



Digitaliseret af / Digitised by

DET KONGELIGE BIBLIOTEK
THE ROYAL LIBRARY

København / Copenhagen

Title:

Letter from
Falber, Matjas
to
Simonsen, David

Sender:

(Lemberg, Ukraine)

(Lemberg, Ukraine)

(Lemberg, Ukraine)

Recipient: Simonsen, David

(Kopenhagen, Denmark)

Resource type: text

Extent: 2 pp.

Languages: de

1928-02-24

Id: dsa_faa-fre_0094.tif

Related:

Lemberg, den 24/10 28.

Hochwohlgebohrer Herr Professor.

Erst heute erhielt ich den geschätzten Brief des Gelehrten Herrn Professors, welcher mir aus Pothajee zugesendet wurde. Ich war nämlich fast zwei Wochen von Lemberg abwesend, da wir (der II Jahrgang) mit einem Professor einige in Westgalizien liegende Meierhöfe besuchten, bei welchen sich Musterstallungen befanden und verschiedene Rassen der Haustiere. An Ort und Stelle wurden Vorträge und Übungen abgehalten.

Als ich also vorgestern nach Lemberg zurückkehrte, so fand ich schriftliche Verständigungen (so in meiner Wohnung im Studen Gecheime wie auch auf der Akademie) von Herrn Minsereles, dass ich einen Brief abzuholen habe. Herr Minsereles, der eine Buchhandlung hat (ein Freund des Bruders) hatte keine Zeit mich persönlich aufzusuchen, verständigte mich also schriftlich. Da ich aber abwesend war und bei Herrn Minsereles nicht erschien, schickte derselbe den Brief nach Pothajee. Als ich bei Herrn Minsereles erschien, erfuhr ich, dass der Brief nach Pothajee abgegangen sei. Heute erhielt ich von dem Bruder den Brief samt Geld.

So bitte ich um Entschuldigung, dass ich erst heute daran komme, ein für Brief und Geld herrlichst zu danken. Unsere Dankbarkeit für dem Gelehrten Herrn Professor ist grenzenlos.

Das Geld kam zur rechten Zeit, da ich schon stark verschuldet war, obgleich ich genug Geld vom Bruder bekam. Doch der zweiwöchentliche Ausflug kostete mich verhältnismäßig sehr viel.

Ein der schwierigsten Gegenstände d. i. Internae würde durch den
Professor in drei Teile eingeteilt und jeder müßte vor (bis Juni 1828)
diese drei Teile in drei Kolloquien bestehen. Erst dann kann der Student
zur Prüfung von dem Saanen zugelassen werden. Ich habe eben heute
das erste Kolloquium von Internae abgegeben.

Die Diplomprüfung besteht aus mehreren Gegenständen. Es ist noch
unsicher, ob man aus zwei Prüfungen mancher Gegenstände vor dem
Sommerferien zulassen wird.

Herrn Dr. Lehrer werde Sonntag besuchen und die Grösse zu besorgen.

Was das gestohlene Geld anbelangt - so wäre ich der Meinung - wenn dem Geboten
Herrn Professor keine Schwierigkeiten berätet - der Sache durch die dortige
Post nachzugehen. Anderseits glaube ich kaum an Erfolge dieser Untersuchung, da
sehr selten Diebe gefunden wurden. Der Diebstahl ist in Dithojen nicht begangen
worden, eher auf einer Dreurestation oder in Lemberg, jedenfalls dort, wo die Briefe
sortiert werden.

Deinere Post bitte höflichst nach Dithojen zu dirigieren - wie Geld in Geld -
Briefen mit Lack versiegelt. Es sind nämlich ^{solche} noch zwei Ausflüge vor
ausgesehen, dann später kommen Besuchsferien - so daß ich oft außer
Lemberg sein werde.

Nochmals den innigsten Dank aussprechend reiche ich mit herzlichsten
Grüssen

ergebeuster und hochachtungsvoller

Falber laf' von
saud. lueck. wet

For oplysninger om ophavsret og brugerrettigheder, se venligst www.kb.dk

For information on copyright and user rights, please consult www.kb.dk